

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Wer denn dö junga Kampln sein müßn, dö mit eah gehn?“ moant 's Bachmüllna-Resal.

„Dös wern halt lödige Grafn sein, dö wögns Heiratn kemman,“ lacht 's Krama-Zillerl.

„Mein Gott, i mecht koan davon!“ sagt d' Glasara-Fani, „sand eh lauta so Springginkerln.“

„O ja, der Blonde dort gsallet mir schon!“ seufzt 's Schulmoasta-Techtal und schaut tramerisch üban Gschloßgiebl aufzi.

„Gelts, dö schen Haar, dö d' Komteßn ham?“ moant an andre, „und so viel!“

„Hand ja nöt echt!“ wispest a zweite. „Woäbt nöt, wia d' Komteß Isabella han Radfahrn in Zopf valorn hat?“

„Hihih!“ lachan s' z'samm dö Diandln.

„Ja, und dö Klothild hat a Wurst eindraht in ihrn Haarschopf, d' Kammazof hats meina Muatta gsagt, wia s' d' Wösch ins Gschloß tragn hat.“

So rödn d' Kina vo da Herrschaft. Und dö Graoßn? — Dö wissn ollahand hoamligs vo den iatzign und den früaherign Grafn, vo saubane Menscha und lödige Kina, dö Förstaleut afzoign ham müassn und heunt selm schan wieda in Wild und da Liab nachjagn. Da iatzign Gräfin ihr Ahnl soll a Prinzessin gwön sein, dö a Brandögggra Graf entführt hat, und wia s' eahm s' wöggnumma hättn, is s' ban obern Turnfensta abigsprunga. Ma siacht eh das vabogne Fenstakreuz nu. Und daweil 's Pfloggricht nu dagwön is mit dö gstrenga Herrn und in da Folatakamma, wo iatz